

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-03-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

23. März 1962

Sehr verehrte gnädige Frau,-

haben Sie vielen - wenn auch leider durch Krankheit verspäteten - Dank für Ihren freundlichen Brief vom 24. Januar.

natürlich haben Sie recht, und kaum verstehe ich, wie mir dieser Schnitzer unterlaufen konnte. Zweifellos habe ich den Unsinn in irgendeinem Nachschlagewerk gefunden,- was zwar nicht zu meiner Entschuldigung, vielleicht aber zur Erklärung dient. De facto wusste und weiss ich nur zu genau, wann und unter welchen Umständen Bert Brecht die Vereinigten Staaten verliess, habe am Radio sein ebenso kühnes, wie geschicktes (irgendwie am braven Soldat Schwejk geschultes) Auftreten vor dem "Unamerican Activities Committee" mit Freude verfolgt,- war mir auch klar darüber, dass Brecht sich eine Weile in der Schweiz aufhielt, ehe er endlich in Ostberlin landete.

Nun,- all dies habe ich längst richtig gestellt, wenn freilich es betrüblich bleibt, dass erst die vierte, seit Monaten in Herstellung begriffene Auflage, meine Korrekturen enthalten wird. Die ersten zwei Auflagen erschienen simultan, während die dritte schon gedruckt wurde. Besser spät als nie,- und jedenfalls danke ich Ihnen nochmals für den wichtigen Hinweis.

Mit den schönsten Grüßen und Wünschen

Ihre



29/3/62

27. März 1962

Gretel Glaver

Grossbott war / Kreis Ludwigs-
burg

Bade - Würtemberg

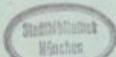
23. III. 62

XVI / 54

Nun, - all dies habe ich längst richtig gestellt, wenn freilich
es betrüblich bleibt, dass erst die vierte, seit Monaten in
Herstellung befindliche Auflage, meine Korrekturen enthalten wird.
Die ersten zwei Auflagen erschienen stumm, während die dritte
schon gedruckt wurde. Besser spät als nie, - und jedenfalls danke
ich Ihnen nochmals für den wichtigen Hinweis.

Mit den schönsten Grüßen und Wünschen
Ihre

Sehr verehrte Gnädige Frau, -
haben Sie vielen - wenn auch leider durch Krankheit verspätet -
ten - Dank für Ihren freundlichen Brief vom 24. Januar.
natürlich haben Sie recht, und kann verstehen ich, wie mir
dieser Schicksal unterlaufen konnte. Zweifellos habe ich den
Ursprung in irgendeinem Nachschlagewerk gefunden, - was zwar nicht
zu meiner Entschuldigung, vielleicht aber zur Erklärung dient.
Da facto wusste und weiss ich nur zu genau, wann und unter wel-
chen Umständen Herr Brecht die Vereinigten Staaten verliess, habe
am Radio sein ebenso köhnes, wie geschicktes (irgendwie am
braven Soldat Schwejk geschultes) Auftreten vor dem "Unamerican
Activities Committee" mit Freude verfolgt, - war mir auch klar,
dass Brecht sich eine Weile in der Schweiz aufhielt,
dass er endlich in Ostberlin landete.



429/96